

## Pressemitteilung

### **Der Sock-O-Mat. Oder mit „Future Socks“ Schluss mit „Future Sucks“**

Offizielle Einweihung am Mittwoch, den 3. August 2022, 11:30 Uhr, im Mensa-Foyer der Universität des Saarlandes

Projekt Sock-O-Mat, die Faire Uni Saar und die Kooperationsstelle Wissenschaft und Arbeitswelt der Universität des Saarlandes laden Studierende und Beschäftigte der Universität des Saarlandes zum Launch des Sock-O-Mat ein.

Am Mittwoch, 3. August, wird auf dem Campus der Universität des Saarlandes ein besonderer Automat in Betrieb genommen. Sein Name: Sock-O-Mat. Im Angebot: Socken. Keine gewöhnlichen, sondern solche, die fair und ökologisch hergestellt wurden. Gemustert und „ohne was“, bunt und einfarbig, schrill und konservativ, für kleinste und für große Füße. Sein Design: auch anders, cool. Seine Leidenschaft: Mit seinen „Future Socks“ dazu beizutragen, dass „future sucks“ Geschichte wird. Das will auch die Faire Uni Saar: „Den „Kopf in den Sand stecken“ war gestern. Unsere oft gefühlte „Ohnmacht angesichts Klimawandel und der Umweltzerstörung und Menschenrechtsverletzungen entlang der globalen Lieferketten überwinden“ ist heute“. „Nachhaltig konsumieren oder auch gleich lieber ein Plausch oder Tausch anstelle von Kaufrausch“ ist eine zentrale Botschaft des Sock-O-Mat, meint Jonas Heintz von Transition Town. Und auch andere zu inspirieren mitzumachen bei kleinen Aktionen und Initiativen, die große Schritte von Politik und Wirtschaft anschieben können. Seine Überzeugung: Wir können unsere Zukunft mitgestalten.

Eigentlich, so Christian Ott von der Arbeitskammer des Saarlandes, müsste der Automat auch andere Textilien – von Jeans über Sportbekleidung bis Schuhe – sowie viele weitere Alltagsprodukte im Sortiment haben. Denn auch Lebensmittel, Handys und Computer, Sportbälle, Schmuck, Küchen- und Terrassenplatte und vieles mehr werden oftmals unter katastrophalen Bedingungen hergestellt. Aber fürs Erste soll die Welt erst mal mit warmen Füßen verändert werden.

Die ersten Socken können ab dem 3. August, 12 Uhr am Sock-O-Mat erworben werden. Für mehr Informationen zu dem Projekt und für Diskussionen stehen Vertreterinnen und Vertreter des „Projekt Sock-O-Mat“ an diesem Tag zwischen 11:30 und 14:00 Uhr rund um den Automaten im Mensa-Foyer bereit. Der Automat wird einige Monate im Mensa-Foyer der Universität des Saarlandes stationiert sein und dann an anderen Hochschulen und öffentlichen Plätzen im Saarland aufgestellt werden.

### **Hintergrund des Projekts:**

- Die Textilindustrie verursacht einen gigantischen ökologischen Fußabdruck: Die Branche trägt mit jährlich 1,7 Milliarden Tonnen CO<sub>2</sub> signifikant zu den globalen Treibhausgasemissionen bei, sie hat einen extrem hohen Verbrauch an Wasser und Erdöl, belastet die Umwelt mit Unmengen an Chemikalien und Mikrofasern und produziert jährlich 2,1 Milliarden Tonnen Abfall.
- Die Arbeitsbedingungen sind zumeist menschenunwürdig und gefährlich: Der Einsturz des Rana Plaza-Gebäudes 2013 in Bangladesch mit über 1100 Toten und immer wieder brennende Textilfabriken sind nur die Spitze des Eisbergs. Darunter liegen extrem lange Arbeitszeiten bis zu 16 Stunden/Tag, 6-7 Tage die Woche;

schwere Erkrankungen durch den Einsatz giftiger Substanzen in der Produktion von Kunststofftextilien, im Baumwollanbau, beim Bleichen und Färben, oder aufgrund des Baumwollstaubs, der in die Lunge gerät; Unfälle aufgrund mangelhafter Sicherheitsstandards; nicht selten Zwangs- und Kinderarbeit und die Bedrohung von Gewerkschafter\*innen.

- Existenzgrundlagen werden zerstört: Monokulturen und exorbitante Kosten für Saatgut und Pestizide als Folge zunehmend gentechnisch veränderter Baumwolle treiben Bauern in Schulden und Armut (und in Indien in den letzten Jahrzehnten bereits hunderttausendfach in den Selbstmord).

### **PROJEKT „Sock-O-Mat“**

Beteiligt: Arbeitskammer, Attac Saar, Bündnis sklavenlos!, FIS, Freudenschrei, Greenpeace Saar, HBKsaar, htw saar, KAB Saar, KoWA (UdS), mehr Wert!, NES, Transition Town Saarbrücken, Vesomeko, VHS Regionalverband, welt:raum, ver.di Bezirk Region Saar Trier – FB Handel ... und Einzelpersonen

### **Weitere Informationen**

- Begleit-Flyer
- <https://www.mehr-wert.org/Fachpromotorin-Global-verantwortliches-Wirtschaften/Faire-Mode-Textilien>

### **Kontakt**

Tamara Enhuber

Fachpromotorin für global verantwortliches Wirtschaften  
und Koordinatorin von „Projekt Sock-O-Mat“  
mehr Wert! e.V.

E-Mail: [tamara.enhuber@mehr-wert.org](mailto:tamara.enhuber@mehr-wert.org)

Tel. 0176-47109800